

Sprachcoaching "Hilfe zur Selbsthilfe"

Fachtagung: Deutsch lernen,
Teilhabe ermöglichen: Wie gut
gelingt es, wie geht es besser?

Berlin, 10. April 2019
Sabine Stallbaum &
Cathrin Thomas



Kontaktdaten

Sabine Stallbaum,
Cathrin Thomas &
Pia Fiebert
Tel: 0521 3228814
www.ifd-praxis.de
s.stallbaum@awo-bielefeld.de
c.thomas@awo-bielefeld.de
r.fiebert@awo-bielefeld.de



Sprachcoaching "Hilfe zur Selbsthilfe"

Fachtagung: Deutsch lernen,
Teilhabe ermöglichen: Wie gut
gelingt es, wie geht es besser?

Berlin, 10. April 2019
Sabine Stallbaum &
Cathrin Thomas

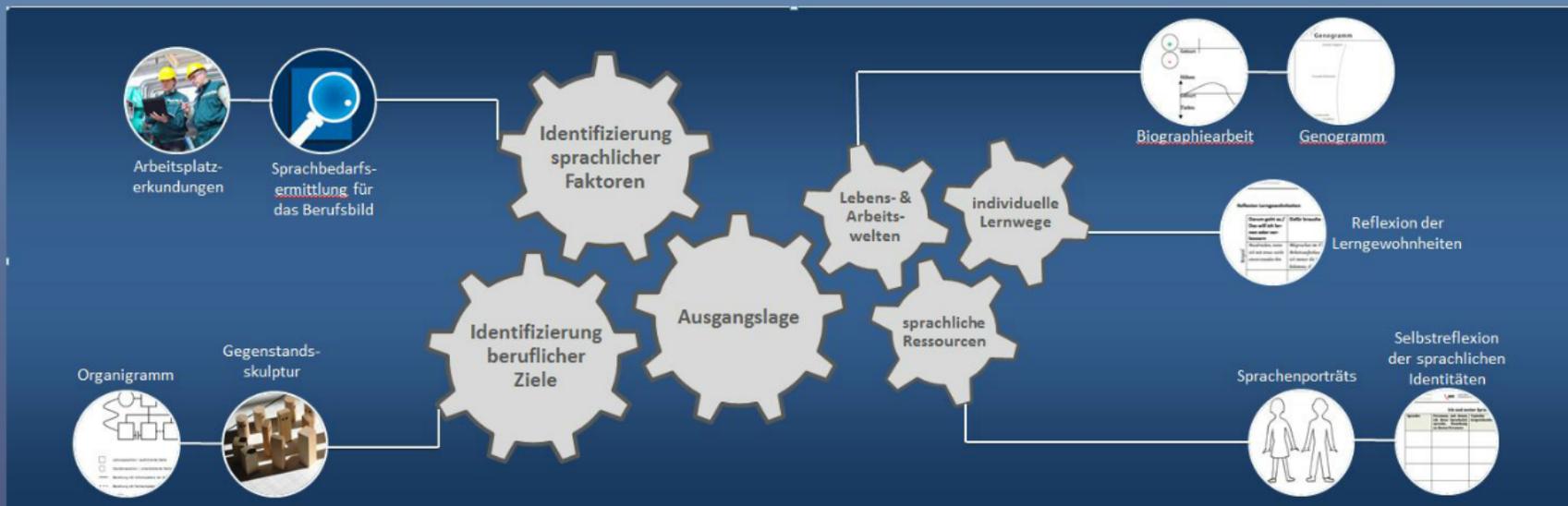


ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.



Netzwerk
Nordrhein-Westfalen

Kooperative Bestandsaufnahme



Sprachlernberatung

- Hilfestellung zur Entwicklung von Selbstlernkompetenz
- Aktivierung von Ressourcen hinsichtlich der Sprachaneignung

Spracharbeit

- exemplarisches Arbeiten an konkreten sprachlichen Anliegen
- Umsetzen des Gelernten/ des Erarbeiteten
- berufs-/arbeitsplatz-spezifisch, realitätsbezogen und zweckorientiert

- 37-jährige Klientin, 8 Jahre in Deutschland
- Friseurin
- Integrationskurs und B2-Kurs
- TN des IQ-Projektes "Anpassungs- und Nachqualifizierungen in den Berufen des dualen Systems" der Kreishandwerkerschaft Duisburg
- alleinerziehend, 2 Kinder

KOOPERATIVE BESTANDSAUFNAHME

- Entscheidungsfindung berufliche Situation/ Anerkennung des Berufes
 - Ausbau von kommunikativen Strategien (Kundengespräche)
 - Verbessern der Lesefähigkeit/ des Leseverstehens
- Vorbereitung auf ein Praktikum in einem Friseursalon



Selbstbild: Unzureichende Deutschkenntnisse
Angst vor Kundengesprächen

Private Probleme stehen stark im Vordergrund und beeinflussen alle Lebensbereiche der Klientin in hohem Maße

Biographiearbeit, Selbsteinschätzung, zirkuläre Fragen

---> ein positives Selbstbild, Erkennen der eigenen Stärken

Gestärkt durch das Sprachcoaching wendet die Klientin sich an das Jugendamt und bekommt Hilfe und Unterstützung

das Sprachcoaching wendet die Klientin sich an das
I bekommt Hilfe und Unterstützung

EIT

nslaufes
, insbesondere
seursalon
t
)
von

SPRACH- LERNBERATUNG

- Strategien zur Gesprächsführung erarbeiten
- Redemittel für (Kunden-)Gespräche sammeln
- Strategien und Hilfsmittel zum Umgang mit Fachtexten erarbeiten, ausprobieren (Was macht die Fachtexte und den Umgang mit ihnen aus?)
- Aktivieren der Selbstreflexion/
Selbstbeurteilung

SPRACHARBEIT

- Überarbeitung des Lebenslaufes
- Kommunikationstraining, insbesondere Kundengespräche im Friseursalon (Gesprächssimulation mit anschließender Reflexion)
- Lesetraining (Erschließen von Fachtexten)

SPRACHARBEIT LESEN

- Strategien
- Redemittel sammeln
- Strategien Fachtexten machen
- ihnen anwenden
- Aktivieren Selbstbestimmung

Qualifizierung zum Sprachcoach



Fachliche Begleitung des
Umstellungsprozesses

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Lehrkraft für Deutsch als Zweitsprache
- Erfahrungen im berufsbezogenen DaZ-Unterricht
- Wunsch, individueller auf die Lernenden einzugehen und ihrem Bedarf und Bedürfnis nach Sprachbildung zu folgen
- Interesse, sich beruflich weiterzuentwickeln

- 5 Präsenz-Module á 12 Unterrichtseinheiten
- Arbeit auf einer Lernplattform (ca. 10 Std.)
- (nach Möglichkeit) Praxiseinstieg nach dem 3. Modul
- Kollegiale Supervision
- Fallbeschreibung, Reflexion eigener Tätigkeit



Laufzeit: Jan. 2013 - Dez. 2015
(Modell-)Projekt im Rahmen des Förderprogramms
Integration durch Qualifizierung (IQ)



Laufzeit: Jan. 2015 - Dez. 2018
IQ-Projekt: Integriertes Fach- und
Sprachlernen und individuelle
Deutschförderung



Laufzeit: Juni 2015 - Juni 2018
Das Projekt „SpuR – Sprache und Rat, Individuelle Begleitung
beim Spracherwerb“ wird aus Mitteln des Asyl-,
Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Eckdaten

- ca. 650 Klientinnen und Klienten
- 97 Sprachcoaches (+ 103 in anderen Bundesländern)
- mehr als 20 Standorte in NRW (u.a. Bielefeld, Bonn, Köln, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Oberhausen, Wuppertal)
- Vermittlung über Beratungsstellen, JobCenter, Berufskollegs, Bildungsträger, direkte Anmeldungen
- Träger: AWO KV Bielefeld e.V.

Sprachcoaching als offenes Angebot



Einzel-Sprachcoaching:

- nach dem SPRUNQ-Konzept
- bis zu 14 Coachingeinheiten à 45 Minuten

Sprachcoaching als Unterstützung der Regelangebote

Angebot

Einzel-Sprachcoaching:

- nach dem SPRUNQ-Konzept
- bis zu 14 Coachingeinheiten
à 45 Minuten

Thematische Module:

- Arbeiten an bestimmten
Themen in kleinen Gruppen
- jedes Modul umfasst 4-6
Coachingeinheiten



Themen:

- Lernstrategien und Zeitmanagement
Mein Lernen und meine Zeit.
- Schreiben
Wie komme ich zum Text?
- Lesen 1
Wie knacke ich den Fachtext?
- Grammatik
Wie funktioniert Deutsch?
- Kommunikationsstrategien 1
Sprechen im Monolog und Dialog
- Wortschatz
Wie eigne ich mir neue Wörter an?
- Hören und Aussprache
Verstehe ich richtig? Werde ich richtig verstanden?
- Prüfungsvorbereitung
Sicher in die Prüfung
- Lesen 2
Wie lese ich Abbildungen, Grafiken und Diagramme?
- Kommunikationsstrategien 2
Körpersprache – sicherer Umgang mit Kunden

Darüber hinaus können bedarfsgerecht weitere Themen aufgegriffen werden.

Zielgruppe:

- Teilnehmende der Berufssprachkurse, z.B. der
Basisberufssprachkurse nach der DeuFÖV
- Teilnehmende der Spezialberufssprachkurse, z.B.
„Deutsch für Medizinerinnen und Mediziner“
- Berufsschülerinnen und -schüler
- Personen, die eine fachliche Aus-, Fort- oder
Weiterbildung durchlaufen

Sprachcoaching am Arbeitsplatz



Angebot:

- findet am Arbeitsplatz statt
- folgt der Konzeption des SprunQ-Projekts
- kann in Einzelcoachings oder Kleingruppen realisiert werden
- ist besonders effizient in Kombination mit In-house Trainings und betrieblichen Mentoringprogrammen

Kontakt Daten



Sabine Stallbaum,
Cathrin Thomas &
Rosa Ferber-Brull

Tel.: 0521 32928814

www.ifsl-praxis.de

s.stallbaum@awo-bielefeld.de

c.thomas@awo-bielefeld.de

r.ferber-brull@awo-bielefeld.de